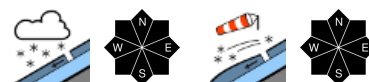


## Aktualisierung: Mit mäßigem Nord- bis Nordostwind und Neuschnee entstehen im Tagesverlauf frische störanfällige Tribschneeanisammlungen.



1600 m

Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta

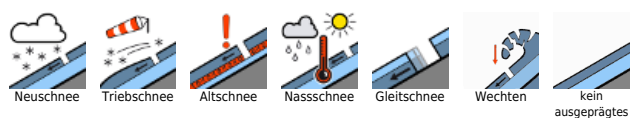


1600 m

Voralpenbereich



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

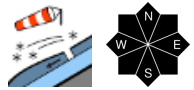


### Exposition

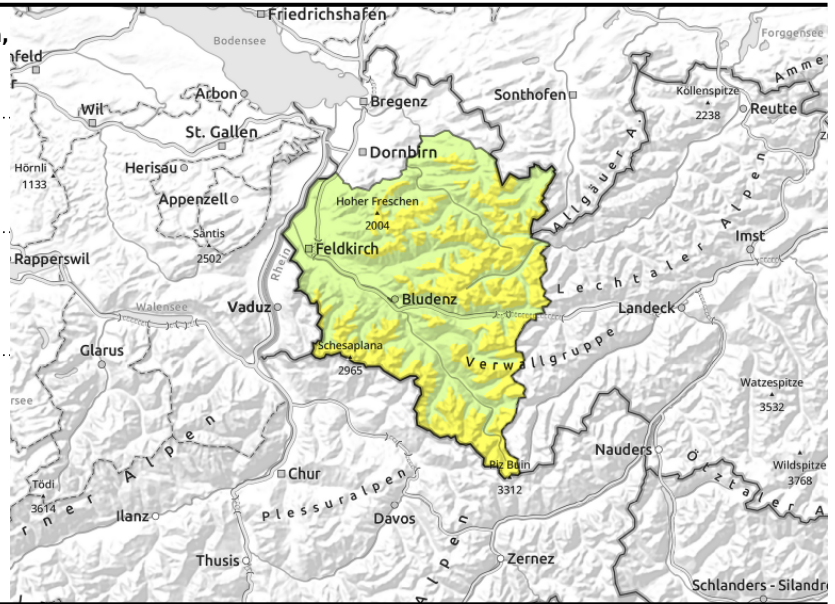


# gültig: Samstag, 06.01.2024

**Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta**



älterer Triebsschnee > 2000m, frische Einwehungen im Tagesverlauf



## Die Lawinengefahr steigt mit weiterem Neuschnee und Wind im Tagesverlauf an.

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1600 m mäßig, darunter gering. Der Neuschnee und in höheren Lagen älterer Triebsschnee sind das Hauptproblem. Der Neuschnee kann stellenweise im Steilgelände ausgelöst werden. Im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden wurden ältere Gefahrenstellen überdeckt. Umfang und Verbreitung nehmen mit der Seehöhe zu. Einzelne Wintersportler können kleine bis mittlere Lawinen teilweise leicht auslösen. Die Gefahr steigt im Tagesverlauf mit zunehmender Neuschneemenge und aufkommendem mäßigem Wind an. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind weiterhin einzelne Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Mit starkem Südwestwind entstanden gestern in hohen Lagen störanfällige Triebsschneeansammlungen. Ältere Einwehungen sind teilweise noch auslösbar. Der Neuschnee, es fielen bisher etwa 10 bis 15cm, lokal auch etwas mehr, überdeckt diese Gefahrenstellen, er kam auf eine kleinräumig stark wechselnde Schneedeckenbeschaffenheit zu liegen und verbindet sich stellenweise schlecht mit dem Altschnee: Windgepresste oder sogar eisige Flächen wechseln mit pulvrigen Stellen, Rücken und Grate sind meist komplett oder bis zu einer harten Kruste abgeblasen. Die Altschneedecke ist überwiegend stabil. Der warme Boden und die bis zum Boden feuchte Schneedecke führen nach wie vor dazu, dass die gesamte Schneedecke auf glattem Untergrund abgleiten kann. Mit der Abkühlung hat die Gleitschneeaktivität jedoch abgenommen.

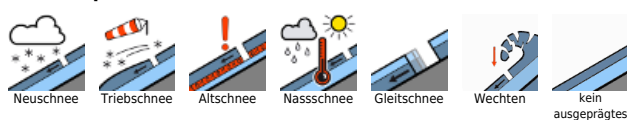
### Wetter

Samstag: Es schneit vormittags mäßig. Am Nachmittag lassen die Schneeschauer etwas nach. Temperatur in 2000m: um -5 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost.

### Tendenz

Am Sonntag nimmt der Nordostwind zu und verfrachtet den Neuschnee. Die Lawinengefahr steigt mit Neuschnee und Wind weiter an.

#### Lawinprobleme



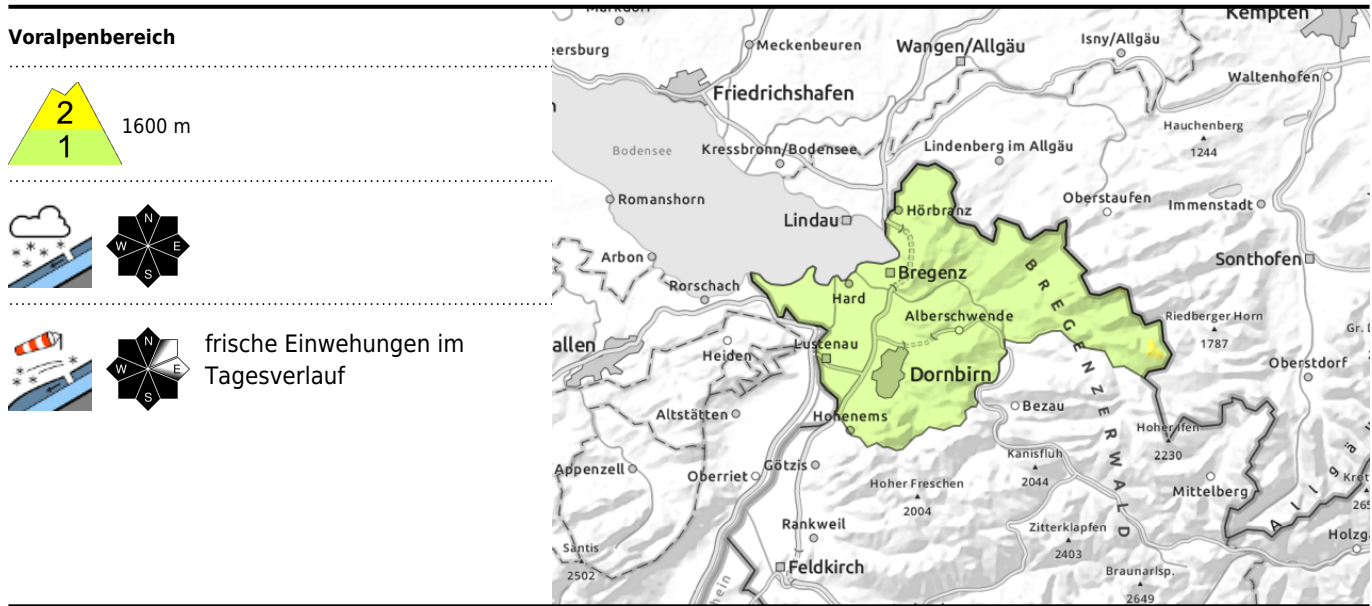
#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# gültig: Samstag, 06.01.2024



## Die Lawinengefahr steigt mit weiterem Neuschnee und Wind im Tagesverlauf an.

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1600m mäßig, darunter gering. Lawinen können im Steilgelände oberflächennah teilweise leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen. Die Gefahr steigt im Tagesverlauf mit zunehmender Neuschneemenge und aufkommendem mäßigem Wind an.

### Schneedeckenaufbau

Mit starkem Südwestwind entstanden gestern in hohen Lagen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Ältere Einwehungen sind teilweise noch auslösbar. Der Neuschnee, es fielen bisher etwa 10 bis 15cm, lokal auch etwas mehr, überdeckt diese Gefahrenstellen, er kam auf eine kleinräumig stark wechselnde Schneedeckenbeschaffenheit zu liegen und verbindet sich stellenweise schlecht mit dem Altschnee: Windgepresste oder sogar eisige Flächen wechseln mit pulvrigen Stellen, Rücken und Grate sind meist komplett oder bis zu einer harten Kruste abgeblasen. Die Altschneedecke ist überwiegend stabil. Der warme Boden und die bis zum Boden feuchte Schneedecke führen nach wie vor dazu, dass die gesamte Schneedecke auf glattem Untergrund abgleiten kann. Mit der Abkühlung hat die Gleitschneeaktivität jedoch abgenommen.

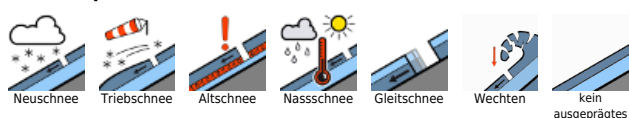
### Wetter

**Samstag:** Es schneit vormittags mäßig. Am Nachmittag lassen die Schneeschauer etwas nach. Temperatur in 2000m: um -5 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost.

### Tendenz

Am Sonntag nimmt der Nordostwind zu und verfrachtet den Neuschnee. Die Lawinengefahr steigt mit Neuschnee und Wind weiter an.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

